

Bezirksausschuss Sendling Westpark Antrag zur Sitzung am 23.05.2023

Antrag: Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Einhornallee zwischen Luise-Kiesselbachplatz und Elmauer Str.

Das Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München wird gebeten, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit die am Eingangsbereich der Einhornallee angebrachten Verkehrszeichen („Tempo 30 Zone“, „Einbahnstraße mit gegenläufigem Radverkehr“ und „Vorsicht Radfahrer“, s. Abb.) im weiteren Straßenverlauf zu wiederholen. Vorgeschlagen wird in etwa 100 m nach der Einmündung die rechte Straßenseite in etwa auf Höhe des Zugangs zur Cimbernstraße 13-13b von Seiten der Einhornallee aus.

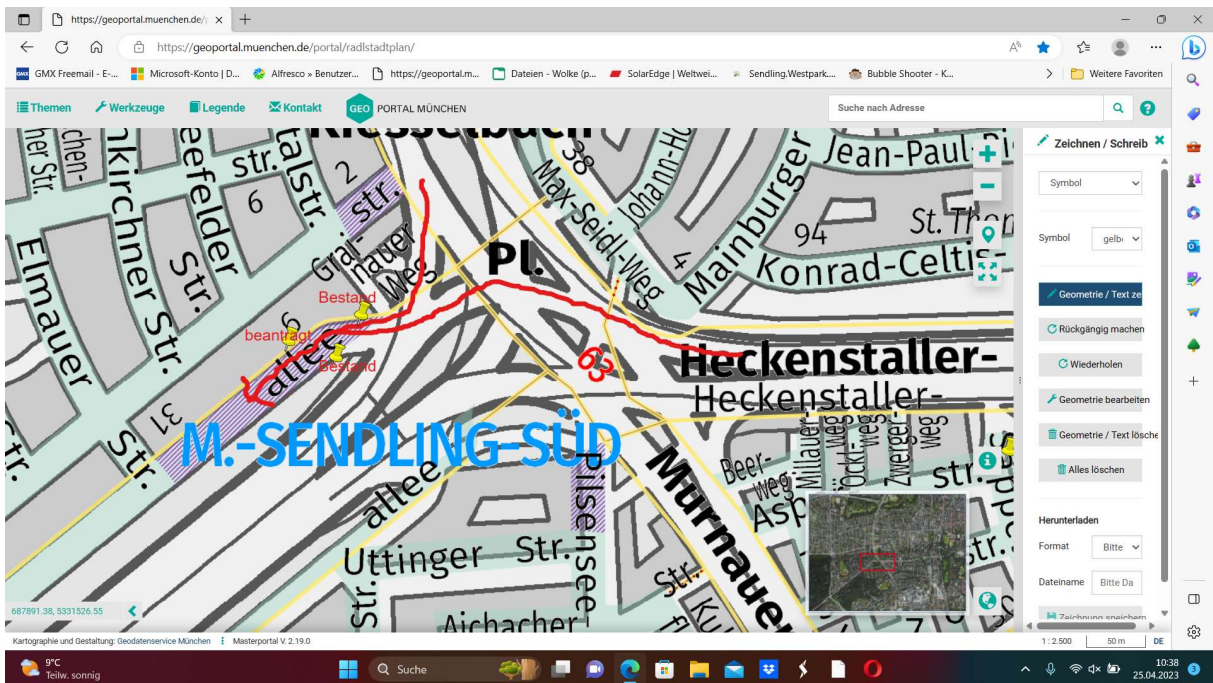


Begründung:

Fahrzeugfahrende, welche von der Autobahnauffahrt zur A95 in die Einhornallee einbiegen, übersehen wegen der Konzentration auf die Wegstrecke leicht die o.g. Schilder. Die momentan angebrachte Wiederholung für Tempo 30 nur wenige Meter auf der linken Fahrbahnseite verfehlt bei vielen Autofahrenden ihren Zweck, da sie zu kurzfristig kommt. KFZ-Fahrer*innen befahren die Straße oft mit überhöhter Geschwindigkeit.

Die Straße ist bis zur Elmauer Straße als Einbahnstraße mit gegenläufig erlaubtem Radverkehr ausgewiesen. Aufgrund der dichten beidseitigen Randbeparkung ist die

verbleibende Durchfahrbreite eingeschränkt. Bei Nichteinhalten der Tempo-30-Geschwindigkeitsbegrenzung durch KFZ besteht eine Gefährdungssituation für den Radverkehr.



Für die Fraktion B90 / Grüne: Felix Borah-Grisar